

Narren setzen auf bewährte Führungsmannschaft

HETTENLEIDELHEIM: Vorstand beim Karnevalsverein Feuerio im Amt bestätigt – Bei den Garden gibt es keine Nachwuchssorgen

► Harmonisch und überaus zügig verlief die Hauptversammlung des Karnevalsvereins Feuerio am Freitagabend. Kontinuität bewiesen die rund 80 Narren bei der Zusammensetzung der Führungsriege ihres Vereins: Die Vorstandschaft mit Werner-Peter Fell und Daniela Behlen an der Spitze wurde mit großer Mehrheit im Amt bestätigt.

Fell legte in seinem Geschäftsbericht den Schwerpunkt auf eine neue Veranstaltung in der bevorstehenden Kampagne. Im kommenden Jahr wird erstmals eine Prunksitzung stattfinden, bei der die vier Karnevalsvereine in der Verbandsgemeinde Hettenleidelheim mitwirken. Neben dem Feuerio sind das der Unterhaltungsverein Wattenheim, die Altleiningener Gogeljodler und die Hellberschdorze aus Hertlingshausen. Die VG-Fasnachtsveranstaltung wird am Sonntag, 4. Februar, in der Hettenleidelheimer Festhalle Gut Heil ihre Premiere feiern. „Wir sind uns sehr sicher, dass wir mit den vier Vereinen aus der Verbandsgemeinde ein sehr abwechslungsreiches Vier-Stunden-Programm auf die Beine stellen können, das sich sehen lassen kann“, sagte Fell.

Rückblickend zeigte sich der Vorsit-

zende recht zufrieden mit dem Verlauf der zurückliegenden Kampagne. Allerdings müsse man sich wohl für das deutsch-französische Spektakel ein neues Konzept einfallen lassen, da diese Veranstaltung nur sehr mäßig besucht worden war. Zufrieden zeigte sich Fell auch mit dem Ablauf jener Feste im Dorf, an denen sich der Karnevalsverein beteiligt, die jedoch mit Fasnacht nichts zu tun haben. Meilenstein sei das dreitägige Hettenleidelheimer Oktoberfest gewesen.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Neuwahlen sparte Werner-Peter Fell indes auch nicht mit Kritik. „Kameradschaft kann nur dort entstehen, wo sich Menschen treffen“, sagte Fell und ermahnte die Mitglieder des Fasnachtsvereins, gemeinsam für ihre Sache einzutreten. Klare Stellung bezog Fell zur unlängst aufgekeimten Diskussion über karnevalistische Aktivitäten außerhalb der Fasnachtszeit. „Wir in Hettenleidelheim treten als Narren mit Orden und Kappen nur zwischen dem 11.11. und dem Aschermittwoch in Erscheinung. Wenn wir an der Dorfkerwe helfen, dann zwar als Mitglieder des Karnevalsvereines, aber nicht im Narrenornat. Darin liegt der Unterschied“, sagte Fell.

Gut gefällt ist der Terminkalender



Sitzungspräsident Stefan Frey (rechts) stellte gemeinsam mit der Zweiten Vorsitzenden Daniela Behlen (links) und dem Ersten Vorsitzenden Werner-Peter Fell (hinten) das neue Prinzenpaar Silvia Matheis und Patrick Schattner vor.

—FOTO: LINK

für die bevorstehende Kampagne. Der Karneval in Hettenleidelheim beginnt mit dem Krönungsball am 13. Januar. Das künftige Prinzenpaar wurde von Sitzungspräsident Stefan Frey vorgestellt, es sind Silvia Matheis und Patrick Schattner.

Ein positive Bilanz zog Sandra Gremmelmaier bei den vier Garden. Im Sommer habe man zum zweiten Mal einen mehrtägigen Garde-Work-

shop besucht, der nicht nur bei den Tänzerinnen sehr gut angekommen sei, sondern dessen Ergebnisse man auch voller Stolz bei den Sitzungen in der kommenden Kampagne präsentieren könne. Zufrieden zeigte sich Gremmelmaier mit der Nachwuchs-Situation. „Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen“, sagte sie.

„Der Karnevalsverein Feuerio ist ein ganz wesentlicher Aktivposten im Ver-

einleben von Hettenleidelheim“, lobte Ortsbürgermeister Jakob Dormann. Er bezeichnet den Karnevalsverein als einen der Kulturträger im Ort und als unverzichtbaren Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft.

DER VORSTAND

— Erster Vorsitzender Werner-Peter Fell, Zweite Vorsitzende Daniela Behlen, Geschäftsführerin Birgit Hoffmann, Kassierer Donatus Becker, Schriftführer Walter Fischer, Frauenvertreterin Maritta Weber, Beisitzer Matthias Hanwarth und Raimund Hoffmann, Gardevertreterin Sandra Gremmelmaier, Kassenprüfer Manfred Guth und Norbert Unterländer.

EHRUNGEN

— Die Ehrennadel des Feuerio erhielt Walter Steinel. Mit dem goldenen Ehrenzeichen der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine wurden Jasmin Abt, Nadine Behlen, Jasmin Nachbauer, Thomas Rös, Sophie Sussmann und Lisa-Marie Weber ausgezeichnet. Das silberne Ehrenzeichen ging an Merle Heinrich. (ink)